

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 43 (1986)

Heft: 6

Rubrik: Literatur und Film

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

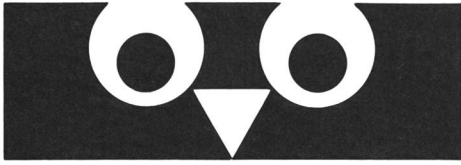
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir haben für Sie gelesen...

Karl Ringli

Baur, Jürgen; Holz, Peter.

Wildwasserfahren für Anfänger und Fortgeschrittene. München, Heyne, 1986. – 288 Seiten, Abbildungen, illustriert. – DM 12.80.

Wildwasserfahren mit dem Kanu bietet vielfältige Möglichkeiten, und entsprechend breit ist die Palette der Disziplinen im Kanusport. Sie reicht vom Fahren auf ruhigem Wasser über Slalom und Rennsport auf schnellfließenden Gewässern bis zur Akrobatik auf reissenden Gebirgsflüssen.

Die Autoren, erfahrene Kanuten auf allen Gewässern Europas, erklären Ausrüstung, Technik, Fahrtaktiken, Gewässerbedingungen, Sicherheitsmassnahmen und Fahrregeln so systematisch, dass der Anfänger schnell alle Scheu verliert und der Fortgeschrittene sich den letzten Schliff für schwierigere und grössere Fahrten holen kann.

Gans, Mathias; Ruppert, Jürgen.

Radtour-Fibel. Alles über Ausrüstung und Vorbereitung. München, BLV Verlagsgesellschaft, 1986. – 95 Seiten, Abbildungen, illustriert. – DM 14.80.

In diesem Ratgeber wird alles Wissenswerte über Ausrüstung und Vorbereitung behandelt, damit der Ausflug auf zwei Rädern zum reinen Vergnügen wird. Nach einem kurzen Überblick über die Geschichte des Fahrrades und Anmerkungen zu notwendigen körperlichen Voraussetzungen für den Aktiv-Urlaub auf dem Fahrrad werden die verschiedenen Fahrrad-Typen (von der Rennmaschine bis zum Klapprad) nach dem Motto «Welches Fahrrad für welche Tour» auf ihre Tauglichkeit untersucht. Anschliessend konzentrieren sich die beiden, auf europäischen Fernstrecken erfahrenen Autoren auf den idealen Aufbau des Tourenrades. Das Kapitel «Gepäck» berät dann über Gepäckträgertasche, Lenker- und andere Taschen sowie den Ausbau von Packtaschen. In dem folgenden Tabellenteil «Ausrüstung von A bis Z» wird ein

praktischer Überblick über unentbehrliche mitzunehmende Utensilien gegeben: Papiere und Dokumente, Kleidung sowie alles für Hygiene und Camping. Der noch technisch wenig versierte Tourenfahrer erfährt in dem Abschnitt «Pannen und wie man sie vermeidet», wie er sein Fahrrad vorsorglich präparieren kann und wie er bei kleineren Reparaturen vorzugehen hat. In

dem umfangreichen Buchteil «Tips zur Tour» gibt es Informationen zur Proviantkiste, zur medizinischen Versorgung, zum Ferntransport des Rades und nicht zuletzt zur Wettervorhersage. Mit den «Infos rund um die Tour» schliesst diese «Radtour-Fibel». Hier wird Organisationshilfe, ein Miniwörterbuch für Radtouristen und noch vieles andere mehr geboten.

SPORT SCHWEIZ – Von der Sport-Geschichte zur Sport-Aktualität

Im September 1980 erschien ein stattlicher Band mit dem Titel SPORT SCHWEIZ – SUISSE – SVIZZERA. Einleitend erklärten die beiden Redaktoren Walter Umminger und Walter Wehrle: «Der Plan, eine reich illustrierte Geschichte des Sports in der Schweiz von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart in 12 voluminösen Bänden vorzulegen, scheint auf den ersten Blick ein wenig aufwendig. Es gibt Weltgeschichten, die mit weniger Raum auskommen müssen, uns ist keine Geschichte der Leibesübungen bekannt, der so viel Platz zur Verfügung stand.»

Im Herbst 1985 wurde der 12. Band dieses, in der Welt einmaligen Werkes vorgelegt, das die Zeit von 1820 bis 1984 auf insgesamt über 4000 Buchseiten erfasst und mit über 6000 Abbildungen dokumentiert.

Es liegt nahe, dass man eine solche Dokumentation, auf deren Form und Inhalt man stolz sein kann, nicht mit dem Jahr 1984 abschliesst. Ein Werk, das so weit in die Vergangenheit zurückreicht und damit Massstäbe setzte, verlangt geradezu, dass man es auch weiter fortsetzt und nunmehr der Zukunft widmet. Grosse Erfolge Schweizer Sportler im Jahr 1985 sind noch in Erinnerung. Sie fanden Eingang in dem neuen Jahrbuch

SPORT SCHWEIZ – SUISSE – SVIZZERA 1985

Dieses erste Sport-Schweiz-Jahrbuch 1985 reiht sich würdig an das vorangegangene zwölfbändige Gesamtwerk an und setzt dieses nunmehr Jahr für Jahr fort. Im Stil wird es den erfolgreichen Vorgängern angeglichen, jedoch dem Charakter grösserer Aktualität entsprechend und gestiegenen Ansprüchen der Zukunft Rechnung tragend, werden einige neue Akzente gesetzt. So wird das Jahrbuch durchgehend in Farbe gedruckt sein. Eine monatliche Chronik führt die Folge der Ereignisse sozusagen im Zeitraffer vor Augen, bevor in Sonderberichten Schwerpunkte gesetzt werden.

Die lebhaft geschriebenen Beiträge eines Redaktorenkollektivs der «Sportinformation» erinnern an viele der Grosstaten der Schweizer Sportlerinnen und Sportler im nacholympischen Jahr. Dabei kommen nicht nur die populärsten Sparten zum Zuge, sondern auch Sportarten, die nur selten im Rampenlicht stehen, wie Golf, Surfing, Tauziehen, Segelfliegen und Kanu geniessen für einmal ansprechende Publizität in Wort und Bild. Der Versuch, die Statistik mit Signeten und Bildern weiter aufzulockern, darf als gelungen bezeichnet werden.

Das traditionell dreisprachige Werk soll sowohl die bisherigen Sport-Schweiz-Abonnenten als auch neue Kreise ansprechen, die Wert auf gediegene Ausstattung legen. Ein wichtiger Hinweis sei speziell herausgestrichen: Der Verlag hat auch diese Neuausgabe in den Kontrakt mit der Stiftung Schweizer Sporthilfe einbezogen und liefert somit einen Teil des Erlöses – zu den bereits bezahlten 1,7 Millionen Franken – an das Sozialwerk des Schweizer Sports ab.

«Sport Schweiz 1985» – Jahrbuch des Schweizer Sports – Das offizielle Dokumentationswerk des Schweizerischen Landesverbandes für Sport – 336 Seiten, rund 400 Farb- und Schwarzweiss-Fotos, Monatschronik, Glanzlichter der Sportarten, Statistik, alle Texte deutsch, französisch und italienisch – Redaktion: Walter Umminger (Bild) und Walter Wehrle/Roland Jauch (Text). – Verlag: Sport Schweiz Verlags- und Vertriebs-AG, 9, rue Boissonnas, 1227 Genf.

Deutscher Tennis-Bund.

Tennis-Lehrplan 5. Training und Wettkampf. 2., völlig neubearbeitete Auflage. München, BLV Verlagsgesellschaft, 1986. – 123 Seiten, Abbildungen, illustriert. – DM 24.—.

In der Praxis des Tennissports wird noch vielfach die Auffassung vertreten, das beste Training zur Vorbereitung auf Wettkämpfe bestehe darin, Trainingsspiele durchzuführen und an möglichst vielen Wettkämpfen teilzunehmen. Demgegenüber zeigt die Entwicklung der Spitzenleistungen sowohl im Tennissport als auch in anderen Sportarten, dass ein gezieltes und systematisches Training von Technik, Taktik, Kondition und Psyche, verbunden mit einer langfristigen Trainingsplanung, regelmässiger sportmedizinischer Betreuung und einer intensiven Wettkampfbetreuung, zu einer wesentlichen Steigerung der allgemeinen und individuellen Leistungsbeurteilung führt.

Alle diese Themen werden in dem soeben erschienenen Tennis-Lehrplan Band 5 behandelt. Folgerichtig ist der bisherige Band 5 des Tennis-Lehrplans «Konditionstraining/Trainingslehre» um die wichtigen Aspekte des Wettkampfes erweitert worden. Die Auswahl der gesamten Themen

orientiert sich vor allem an den praktischen Erfordernissen. So sind die neuesten theoretischen und praktischen Erkenntnisse über das Training der Technik, Taktik, Kondition und Psychologie im Tennissport eingearbeitet worden. Der Band wird ergänzt durch Kapitel über Wettkampfbetreuung, Sportverletzungen und Ernährung.

Gahai, Edwin; Holz, Peter.

Zur Rolle des Trainers im Leistungssport. Eine Trainer-Struktur-Analyse des Landessportverbandes Baden-Württemberg/Landesausschuss zur Förderung des Leistungssports. Köln, Bundesinstitut für Sportwissenschaft, 1986. – 131 Seiten, Abbildungen, illustriert.

Die vorliegende Studie von Edwin Gahai und Peter Holz liefert eine Fülle von Informationen über die Arbeitssituation von Trainern. Sie vermindert zum einen die vielbeklagte Intransparenz auf diesem Gebiet und dient zum anderen praktischen Schlussfolgerungen.

Viele der in der Untersuchung an Nachwuchstrainern gewonnenen Erkenntnisse sind von grundsätzlicher Bedeutung für die Einschätzung der Rolle des Trainers im Leistungssport und gehen damit in ihrer Reichweite weit über die untersuchte konkrete Gruppe hinaus. Sie sind für alle von Interesse, die sich mit dem Thema Trainer befassen, einem Thema, das gerade auch in der aktuellen Diskussion um die weitere Entwicklung des Spitzensports hohe Aufmerksamkeit erfährt.

**Spende Blut.
Rette Leben.**



Vorbeugen...

Heilen...

Länger in Form bleiben...

Wir schlagen Ihnen das vollständigste Programm für die **Hygiene- und Sporttherapie** vor

Vertreter für die Schweiz von:

Cramer/USA – Ideal Tape/USA Pino

- Muskelerwärmung
- Sofort-Kälte-Therapie
- Schutz- und Stützbandagen und Produkte
- Tape und Hautschutz
- Erste Hilfe
- Massage
- Alles für die SPORT-Physiotherapie



V / I / S / T / A /
m e s d s a

3, chemin du Croset
1024 Ecublens
Tel. 021 35 34 24

Bergün

der ideale Ort für
Trainingslager

- gut eingerichtete **Gruppenunterkünfte** mit Küche und Aufenthaltsräumen
- Sportplatz und Turnhalle in der Nähe
- 2 Tennisplätze, Freiluft- und Hallenschwimmbad, Reitschule, Wald- und Bahnlehrpfad
- Klettergarten

Wir sind Ihnen bei der Ausarbeitung eines abwechslungsreichen Programms gerne behilflich.

Weitere Auskünfte durch: **Gemeindekanzlei Bergün**, Tel. 081 731117

Berufsbildungszentrum Weinfelden



Auf Herbst 1986 (oder nach Vereinbarung) suchen wir

1 Turnlehrerin oder Turnlehrer

Anforderungen:

- Sportlehrer ETS oder
- Turnlehrer Diplom I oder II

Anmeldungen:

Interessenten senden ihre handschriftliche Bewerbung bis am 30. Juni 1986 mit Lebenslauf, Ausweisen über bisherige Tätigkeit nebst Foto an das

Berufsbildungszentrum
Bleichstrasse 1, 8570 Weinfelden
Telefon 072 22 62 77



Wir schicken Ihnen gerne Stoffmuster sowie unseren grossen Farbkatalog mit den neuesten Anzügen aus Doralastan, Baumwolle und Helanca.

Carite®

Gymnastikbekleidungs AG
Hermolingenhalde 1
6023 Rothenburg
Tel. 041 36 99 82 / 53 39 40